

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Nachfolgend der neueste Newsletter in einer besonderen Zeit. Ich hoffe, dass einige interessante Hinweise dabei sind. Bei den angekündigten Veranstaltungen bitte ich zu beachten, dass sie in der nächsten Zeit ganz ausfallen oder in das zweite Halbjahr verschoben werden könnten.

Angesichts der Beschränkungen besteht jetzt vielleicht auch mehr die Möglichkeit, sich bei alten Bekannten und Freunden zu melden und auch sich auszutauschen, im Kontakt zu bleiben oder wieder in Kontakt zu kommen.

Herzliche Grüße
Jürgen Döllmann

NEUES AUS DER ARBEITSSTELLE

Bundeskonzferenz in Münster

Die Bundeskonferenz befasste sich in Ihrem Fortbildungsteil mit dem Thema „Pastoral 4.0: Wie kommt Neues in die Kirche?“ Dazu arbeiteten die Teilnehmenden in einem Workshop mit der Innovationsmethode Design Thinking. Es handelt sich um eine Methode, die zur Entwicklung von kreativen Lösungen für komplexe Herausforderungen genutzt wird. Außerdem wurde der „Münsteraner Appell“, der sich für mehr Engagement für Männerseelsorge, Männerarbeit und Männerberatung in den Diözesen einsetzt, verabschiedet.

<https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/Münsteraner-Appell.pdf>

GKMD Haupttagung in Münster

Die GKMD Haupttagung beschäftigte sich mit den Themen „Gewalt und Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)“. Beiden Themenbereichen gemeinsam ist, dass sie der oft vernachlässigten und verdrängten Seite männlicher Existenz betreffen, nämlich ihre Verletzlichkeit. Zuerst wurde das Krankheitsbild der PTBS anhand ihrer Erfahrungen mit Soldaten vorgestellt und Lösungsansätze aus Therapie und Seelsorge erläutert. Danach wurde ein intensiver Einblick in die Arbeit der Krisen- und Gewaltberatung in Münster gegeben. Auf der Mitgliederversammlung wurde die Resolution „Entschädigungszahlungen für Opfer sexueller Gewalt durch Priester in der katholischen Kirche“ verabschiedet. https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/Resolution_Entschädigung_2020.pdf

Im Verlauf der Tagungen wurde verschiedene Presseartikel veröffentlicht:

1) Wo bleiben die Laien-Männer in der Kirche, Herr Buttgerit?

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/wo-bleiben-die-laien-maenner-in-der-kirche-herr-buttgerit/>

2) Kirche ist plural wie die ganze Gesellschaft

https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/kirche_ist_plural_wie_die_ganze_gesellschaft/

3) Mehr Engagement für die Männerseelsorge

https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/mehr_engagement_fuer_die_maennerseelsorge/

Artikel auf Feinschwarz

Der Leiter der Arbeitsstelle, Dr. Andreas Heek hat einen Artikel auf feinschwarz veröffentlicht: Internalisierter Selbsthass wendet sich nach außen: Homophile Kleriker ziehen gegen LSBTIQ-Personen zu Felde. Das ist verlogen und verhindert wesentliche Reformen der Kirche.

<https://www.feinschwarz.net/homophobe-homophile-priester-internalisierter-hass-verhindert-reformen-in-der-kirche/>

Gemeinsame Konferenz LSBTI*-Beauftragte der Diözesen mit Regenbogen-Verbänden

Zum ersten Mal tagte vom 13-14. März 2020 eine gemeinsame Konferenz der Beauftragten für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Intersexuelle und andere und dem Katholischen Komitee, in dem alle katholischen Verbände wie Homosexuelle und Kirche (HuK) und Netzwerk katholischer Lesben (NKaL) zusammengefasst sind. Auf der Konferenz, die auf Wunsch von Bischof Franz-Josef Bode (Osnabrück) in Fulda stattfand und nun jährlich wiederholt werden soll, wurde eine Agenda zukünftig von den Diözesen zu bearbeitende Themen beschlossen. Am Ende veröffentlichten die anwesenden Vertreter der Diözesen und des Komitees eine gemeinsame Erklärung, in der u.a. gefordert wird, dass es in jedem Bistum eine(n) Beauftragte(n) für dieses Themenfeld geben soll.

https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/Pressemitteilung_gemeinsame-Konferenz-13.-14.03.20-Fulda.pdf

LEBENSSTIL UND CHRONISCHE KRANKHEITEN

Wer im mittleren Alter auf einen gesunden Lebensstil achtet, bleibt offenbar bis zu zehn Jahre länger fit und frei von chronischen Erkrankungen wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Leiden.

Männer konnten durch einen gesunden Lebensstil im mittleren Alter immerhin 7,6 krankheitsfreie Jahre gewinnen (31,1 Jahre statt 23,5 Jahre)

<https://www.bzfe.de/inhalt/lebensstil-und-chronische-krankheiten-35207.html>

WAS IST EIGENTLICH JUNGENARBEIT?

"Was ist eigentlich Jungenarbeit?" Das neue Video aus dem Projekt "digit!" der LAG Jungenarbeit NRW will Jungenarbeit in 2 Minuten 30 natürlich nicht erklären - sondern vor allem Fragen aufwerfen. Es werden Gesprächsanlässe geboten, um mit Anderen in Dialog zu treten. Ansprechend aufbereitet mit Zeichnungen geht es um Männlichkeiten, Fachkräfte und die grundsätzlichen Fragen in der geschlechterbezogenen Pädagogik.

<https://www.youtube.com/watch?v=JIN3-8Wxd4U>

JUNGE*JUNGE

Die neue Magazinreihe der LAG Jungenarbeit NRW widmet sich in ihrer Erstausgabe dem Thema Sexualität. Auf 48 Seiten geht es um "Sexualpädagogik und Flucht", "Intersektionalität", "Methoden", "Konzept und Angebot" und "Praxis". Das Magazin steht online auf der Webseite der LAG Jungenarbeit NRW zum Download bereit und ist als gedrucktes Exemplar kostenfrei unter info@lagjungenarbeit.de bestellbar.

<https://lagjungenarbeit.de/veroeffentlichungen/dokumentationen-broschueren>

BUCHVORSTELLUNG: EIN GANZER MANN

Buch zur Entwicklung und Zukunft der Männlichkeit aus einer integralen Weltsicht.

<https://kath-maennerarbeit.de/fismer-ein-ganzer-mann/>

BUCHVORSTELLUNG: MÄNNER SIND SCHWEINE – FRAUEN ERST RECHT

Das Buch ist mit dem Untertitel „Beobachtungen und nackte Tatsachen über Mann und Frau. Eine Streitschrift“ versehen.

<https://kath-maennerarbeit.de/wendel-maenner-sind-schweine-frauen-erst-recht/>

VERANSTALTUNGEN

03. – 05. APRIL 2020

BILDUNGSHAUS KLOSTER SCHÖNTAL

AFRIKANISCHES TROMMELN FÜR MÄNNER

Tauchen Sie ein in den gemeinsamen Rhythmus, spüren Sie die Energie und die Kraft dieses uralten Instrumentes, das die Menschheit schon seit tausenden von Jahren begleitet und inspiriert. Das Trommeln fördert die motorischen Fähigkeiten und harmonisiert die Gehirnhälften, dies führt zur Verbesserung der Körperkoordination und dadurch werden Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl gestärkt.

All das wirkt befreiend, entspannend und führt zu tiefer innerer Freude und Ausgeglichenheit.

Der Unterricht findet in lockerer und zwangloser Atmosphäre statt. Musikalische Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Eine professionelle Djembe (westafrikanische Trommel) kann gegen eine Gebühr von 15 € ausgeliehen werden.

Leitung: Harald Hanne, Trommellehrer, Trainer

Kosten: Kurspauschale: 89,00 €

Übernachtung im Einzelzimmer, inkl. Verpflegung: 134,00 €

Übernachtung im Doppelzimmer, inkl. Verpflegung: 114,00 € ohne Übernachtung: 104,00 €

<https://www.keb-hohenlohe.de/veranstaltungen/anmelden/?vid=323>

03. – 05. APRIL 2020

ST. ANTONIUSHAUS, VECHTA

DER PFEIL FINDET SEINEN WEG, WENN DER SCHÜTZE DAZU BEREIT IST.

Pfeil und Bogen sind seit alters her Jagd- und auch Kriegswaffen. In beiden Bereichen wurden sie abgelöst, doch vergessen hat man sie nicht. Das Sportschießen kümmert sich um die Anzahl der Ringe, doch das Kyudo beschreibt den »Weg des Bogens«, so wie die alte Technik auch heute noch ihre meditative, sich zentrierende Kraft entfalten kann. Es ist ein Übungsweg, der Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen will. Wer bereit ist sich als Lernender zu verstehen, hat die notwendige Voraussetzung, diesen Weg zu gehen. Eingebettet wird dieser Bogenweg in die christliche Spiritualität.

Kosten: 210€

Referent: Joachim Bergel

St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Telefon: 04441 99919-0, info@antoniushaus-vechta.de

29.- 31. MAI 2020

BILDUNGSHAUS KLOSTER SCHÖNTAL

BRÜDER WOCHENENDE EIN INTENSIV WOCHENENDE ZUM THEMA GROßER BRUDER/ KLEINER BRUDER

Du bist der erstgeborene Platzhirsch oder das verwöhnte oder übersehene Nesthäkchen? Du warst der Stolz Deiner Eltern oder das Enfant terrible? Keine Beziehung im Leben dauert solange wie die zu den Geschwistern. Und der Platz in der Geschwisterkonstellation prägt uns fürs Leben. Dieses biographische Männer-Wochenende nimmt unsere Rolle als Bruder in den Blick.

Gestalttherapeut und Männer-Coach Leonhard Fromm arbeitet biographisch mit seinen Teilnehmern und unterstützt sie mit einer Vielzahl von Methoden, sich selbst, den eigenen Glaubenssätzen und aus dieser Geschwisterkonstellation geprägten (Verhaltens-)Mustern auf die Schliche – und in eine neue Freiheit zu kommen. Der 56-jährige Theologe und Kommunikationsberater ist selbst das jüngste von fünf Geschwistern. www.brüder-workshop.de

94,- € KG, 114,- € ÜN im DZ/Vpf.

<https://www.keb-hohenlohe.de/veranstaltungen/anmelden/?vid=318>

24. – 26. APRIL 2020

BILDUNGSHAUS ST. BONIFATIUS, WINTERBERG-ELKERINGHAUSEN

EIN BISSCHEN WIE IN TAIZÉ EIN MÄNNERWOCHENENDE, UM ZUR RUHE UND ZU GOTT ZU KOMMEN

Dieses Kurswochenende lädt Männer ein, ein Wochenende wie in Taizé zu erleben. Taizégebete, Bi-beleinführung, Gruppenaustausch und viel Zeit für die eigenen Bedürfnisse stehen im Vordergrund. Es geht dabei um ein Kennenlernen der Einfachheit und Schlichtheit der Spiritualität der Brüder im französischen Taizé: Allerdings „vor Ort“ auf dem sauerländischen Hügel von Elkeringhausen und mit allen Annehmlichkeiten unseres Bildungs- und Exerzitienhauses.

Leitung: Andreas Brieden, Ronald Thiele

Kosten: 184,00 €

Anmeldung: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1-5 in 59955 Winterberg-Elkeringhausen ; 02981 92730,

<https://www.bonifatius-elkeringhausen.de/programm/g02elpm782>

10. – 14. MAI 2020

RAKETENSTATION INSEL HOMBROICH, NEUSS

ICH BIN – DEIN LEBEN

EINE ART EXERZITIEN IM ALLTAG MIT IMPULSEN AUS DEM JOHANNES EVANGELIUM

12 Männer bilden für diese Zeit eine Gemeinschaft; tagsüber gehen sie ihrer Arbeit nach, am Abend kommen sie dann zum geistlichen Tun im Essen, Sprechen und Beten zusammen. Das Anteil-Nehmen und Anteil-Geben an den Erlebnissen bei der Berufsarbeit, das gemeinsame Kochen und Essen, das Sprechen und Schweigen öffnet für die Dimension der brüderlichen Stärkung und darin der geheimnisvollen Gegenwart Gottes.

Kosten: 200,- € für Unterkunft, Verpflegung und Begleitung

Informationen und Anmeldungen:

Detlef Tappen, Steinkulle 18, 42781 Haan;

Tel. 0177/ 243 86 00, detlef.tappen@erzbistum-koeln.de

19. – 21. JUNI 2020 ODER 17. – 19. JULI 2020

ODENWALD INSTITUT, WALD-MICHELBACH

14. NACHT DES FEUERS

24 Stunden in freier Natur mit Ritualen am Übergang vom Kind zum jungen Mann, für Jungen am Anfang der Pubertät mit ihren Vätern, Großvätern, Paten oder Mentoren

Wenn Jungen vom Kind zum jungen Mann heranwachsen und beginnen, ihre eigenen Wege ins Leben zu gehen, wird der Kontakt zum Vater oder einem väterlichen Mentor oder Freund immer wichtiger. Die Jungen verlassen den geschützten Raum ihrer Kindheit, der oft von weiblichen Bezugspersonen (Müttern, Lehrerinnen) gestaltet wird und orientieren sich stärker an männlichen Vorbildern.

In der Nacht des Feuers werden die Jungen symbolisch aus der Kindheit entlassen und in den Kreis der Männer aufgenommen. Für diesen Lebensübergang gibt es initiatorische Impulse, die hier durch kraftvolle Rituale erfahrbar werden. Die Nacht des Feuers ist ein Erfahrungsraum, in dem die Jungen und die erwachsenen Männer auf nicht alltägliche Weise miteinander in Kontakt kommen.

<https://www.jaschek.info/nacht-des-feuers/>

<https://www.odenwaldinstitut.de/kurse/liste/kurs/die-nacht-des-feuers-familienkurs-juni>

<https://www.odenwaldinstitut.de/kurse/liste/kurs/die-nacht-des-feuers-familienkurs-juli>

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

info@kath-maennerarbeit.de

www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Jürgen Döllmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

